

Kulturförderpreisträger steht fest:

Ehrung für Trebur Open Air

KREIS GROSS-GERAU – Das ehrenamtliche Organisationsteam des Trebur Open Air erhält den vom Kreis Groß-Gerau ausgelobten Kulturförderpreis des Jahres 2018. Das hat die Jury in ihrer jüngsten Sitzung beschlossen.

Das Trebur Open Air wird seit 1993 ehrenamtlich von mittlerweile mehr als 200 jungen Menschen organisiert. Diese geben für die Aufgabe einen großen Teil ihrer Freizeit, um die Veranstaltung zu ermöglichen, die jährlich von bis zu 8000 Menschen besucht wird. Neben der Präsentation von mehr als 50 Bands, Künstlerinnen und Künstlern, die beim Open Air ein abwechslungsreiches Programm gestalten, ist die Förderung der lokalen Musikszene ein großes Anliegen der Verantwortlichen, hieß es im Antragsschreiben weiter. Kulturförderung, Nachwuchsförderung und Jugendförderung sind Bestandteil des Trebur Open Air.

„Junge Leute über einen nachhaltig langen Zeitraum zu ehrenamtlicher Kulturarbeit zu bringen, ist absolut förderpreiswürdig“, sagte Christian Suhr, Leiter der BühnenBühne Riedstadt, in der Jurysitzung. Juror Professor Wolfgang Schneider ergänzte: „Kultur als gemeinschaftliches Erlebnis in Produktion und Rezeption. Ein Format, das immer dabei ist, sich selbst neu zu erfinden: Das ist das Besondere am Trebur Open Air.“ Auch Jurymitglied Horst Aussenhof betonte die „ständige Erneuerung“ der Veranstaltung, indem immer wieder andere junge Leute mitwirken.

Die Jury begründet ihre Preisvergabe insgesamt damit, dass sich Jugendliche unter professionellen Bedingungen bzw. professioneller Anleitung ausprobieren und

ehrenamtlich engagieren können. „Der Erfolg hierbei ist außerordentlich nachhaltig sowie innovativ und verdient daher die Förderung durch den Landkreis Groß-Gerau.“

Der Kulturförderpreis 2018 des Kreises Groß-Gerau wird am Sonntag, 17. Februar 2019, verliehen. Die Veranstaltung beginnt um 11 Uhr im Georg-Büchner-Saal des Landratsamts.